



KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

5. Januar 2018, 1. Woche

- **Arbeitslosenquote im Dezember auf dem Niveau von 5,5 %.**
- **Der PMI Index im Dienstleistungsbereich stieg im Dezember von 54,3 Pkte. auf 55,8 Pkte.**
- **Der PMI Index im Produktionssektor stagnierte im Dezember auf 63,3 Pkte.**
- **Der PMI Kompositindex stieg im Dezember von 58,7 Pkte. auf 58,9 Pkte.**

EUR/USD: Auf dem Eurodollar war der Euro seit Jahresbeginn gegenüber dem US-Dollar obenauf und wir erwarten, dass dieser Trend auch im Verlauf dieses Jahres überwiegen sollte. Die amerikanische Zentralbank (Fed) wird zwar wahrscheinlich die Zinssätze weiter erhöhen, nichtsdestoweniger naht ebenfalls eine Erhöhung der Sätze vonseiten der Europäischen Zentralbank (EZB) und ebenso naht die Beendigung des Programms der quantitativen Lockerung, was unseren Erwartungen nach einen bedeutenden Kapitalzufluss in die Euro-Aktiva verursachen wird. Der Druck auf die Stärkung der gemeinsamen europäischen Währung sollte größer sein, als der Druck zur Aufwertung des Dollars gegenüber Auslandswährungen und der Kurs der Eurodollars könnte so im Verlauf des Jahres zu 1,25 USD/EUR hinaufklettern.

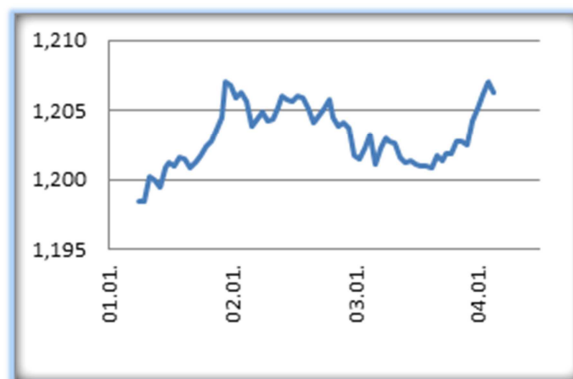
EUR/GBP: Das Pfund stärkte gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn zunächst zu 0,885 GBP/EUR, in der zweiten Wochenhälfte verlor es dann die Gewinne nach und nach und donnerstagnachmittags bewegte es sich auf 0,891 EUR/GBP. Die Entwicklung des Pfundes wird sich in den kommenden Wochen und Monaten nach wie vor vor allem unter dem Druck der Verhandlungen über den Brexit befinden. Es gilt nach wie vor, dass wenn die Verhandlungen konstruktiv verlaufen werden und wenn es Großbritannien gelingen wird, günstige Bedingungen sowohl im Rahmen der Handelsabkommen, als auch im Rahmen der Freizügigkeit von Personen zu vereinbaren, dann erwarten wir eine bedeutende Stärkung des Pfundes zu 0,83 GBP/EUR. Anderenfalls würden wir zu Zeugen einer Abschwächung des Pfundes werden und in Abhängigkeit von den zugespitzten Bedingungen könnte der Kurs in Richtung der Parität zielen.

CZK/EUR: Die Krone hat sich gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn im Intervall von einigen wenigen Einheiten von Hellern bewegt. Die Geschäfte spielten sich überwiegend im Bereich von 25,46 - 25,58 CZK/EUR ab und am Donnerstag gegen 17 Uhr wurde die Krone auf 25,51 CZK/EUR notiert. Unter Berücksichtigung der sehr starken Kondition der tschechischen Wirtschaft für dieses Jahr erwarten wir eine fundamental unterstützte Stärkung der Krone, wobei die Krone im Verlauf dieses Jahres wahrscheinlich die Grenze von 25 CZK/EUR erreichen wird.

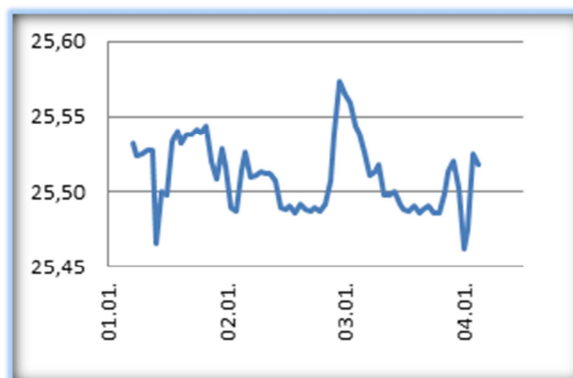
Prädiktion

	1M	3M	6M	12M
EURUSD	1,22	1,22	1,24	1,25
EURCZK	25,50	25,30	25,00	24,50

Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



Quelle: REUTERS, 15:00 CEE, 4.1.2018